

Urspr. 60 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Umgestellt lt. G.-V. v. 23./7. 1924 im Verh. 5 : 2 auf 24 000 RM in 60 Akt. zu 400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 30./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 70 210, Bank und Debitoren 12 301. — Passiva: A.-K. 24 000, Wertberichtigung 45 410, R.-F. 4800, Rückstellungen 728, Erneuerungsfonds 1400, Gewinn (Gewinn-

vortrag 319, Reingewinn 1932: 5854) 6173. Sa. 82 511 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Rückstellungen 176, Unkosten 3945, Steuern 10 819, Abschreibungen 700, Gewinn 6173. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 319, Rückstellungen 1052, Zinsen 500, Mieten 19 942. Sa. 21 813 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 40, 10, 30, 22, ? %. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Grundstücks-Gesellschaft Kochstrasse 8 Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Kochstraße 6/7.

Vorstand: Walter Pfuhl.

Aufsichtsrat: Kunsthändler Arthur Dahlheim, Hellmuth Pfuhl, Fabrikbes. Jacob Ludwig Mollath, Berlin.

Gegründet: 29./12. 1922; eingetragen 18./4. 1923.

Zweck: Erwerb des Grundstücks Kochstraße 8, Berlin.

Kapital: 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M in 50 Akt. zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. v. 23./12. 1924

beschloß Umstell. von 500 000 M auf 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 3294, Verlust 1706. Sa. 5000 RM. — Passiva: A.-K. 5000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Saldo-vortrag 1539, Handlungskostenkonto 167. Sa. 1706 Reichsmark. — **Kredit:** Verlust 1706 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Grundstücksverwertungsgesellschaft Reinickendorf, Pankower Allee 25, Aktiengesellschaft, Berlin-Reinickendorf.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 28./1. 1933 gelöscht.

Handelsstätte Spittelmarkt Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 19, Seydelstraße 8—15.

Vorstand: Hans Spieß.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. u. Notar Dr. Max Brünn, Berlin; Dipl.-Ing. Theodor Stein, Rechtsanwalt Dr. Walter Piek, Berlin.

Gegründet: 17./7. 1905 mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetr. 4./9. 1905.

Zweck: Verwaltung und Bewirtschaftung des Grundbesitzes der Ges.

Besitztum: Auf das Grundkapital wurden in die Ges. eingebracht die Häuser Seydelstr. 8, 9, 10, 11, 12, 13, außerdem die Rechte auf die Häuser Beuthstraße 1, 2, 3, 4, 5. Auf dem Terrain wurden drei große Geschäftshäuser, speziell für Engros-Geschäfte u. Büroräume errichtet.

Kapital: 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 3 000 000 M (Vorkriegskapital) in 3000 Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 Umstell. auf 5000 Reichsmark (60 000 M = 20 RM). Durch Zuzahlung von je 80 RM wurde die Aktie zu 20 RM auf 100 RM erhöht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 11./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 1 800 000, Gebäude 4 844 000, Inventar 2000, Beteilig. 2500, Effekten 25, Hyp. 158 000, Guthaben 2 027 239, Mietschuldner 64 378, Kasse 30 118, (Avale 7500). — Passiva: A.-K. 5000, Rücklage 2500, Rückstell. 43 000, Grundschulden 8 030 000, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 173 606, Gewinn 674 154, (Avale 7500). Sa. 8 928 260 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 25 677, soz. Abgaben 5408, Abschreibungen auf Anlagen 63 500, Zinsen 250 316, Steuern 2751, Grundvermögenssteuer und Abgaben 131 311, Hauskosten 102 223, Geschäftskosten 33 985, Gewinn (Vortrag aus den Vorjahren 657 735 + Gewinn in 1932 16 419) 674 154. — **Kredit:** Vortrag aus den Vorjahren 657 736, Mieteinnahmen 534 913, Zinsen 79 606, verschiedene Einnahmen 17 070. Sa. 1 289 325 RM.

Dividenden 1927—1932: Nicht bekanntgegeben.

Bankverbindung: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Marcus Nelken & Sohn.

Haus Merkur Kochstrasse 6/7 Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Kochstraße 6/7.

Vorstand: Walter Pfuhl.

Aufsichtsrat: Hellmuth Pfuhl, Fabrikbes. Jacob Ludwig Mollath, Kunsthändl. Arthur Dahlheim, Berlin.

Gegründet: 29./12. 1922; eingetragen 17./4. 1923.

Zweck: Erwerb des Grundstücks Kochstraße 6/7 zu Berlin, welches die Bezeichnung Haus Merkur führt.

Kapital: 8000 RM in 80 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 800 000 M in 80 Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. v. 23./12. 1924 be-

schloß Umstellung von 800 000 M auf 8000 RM in 80 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 6155, Verlust 1845. Sa. 8000 RM. — Passiva: A.-K. 8000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Saldo-vortrag 1677, Handlungskosten 167. Sa. 1844 RM. — **Kredit:** Verlust 1844 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hermes Grundstücks-Akt.-Ges., Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 11./3. 1933 gelöscht.